

Seminarbericht der **kampfkunstteam.de**-Kyusho-Seminar-Reihe 2014 mit Thomas Hagemann

(aufgeschrieben von Gerd Hahnemann am 15.06.2014)



14.06.2014

Die Einleitung der aktuellen Seminar-Auswertung beginnt dieses Mal mit einer Richtigstellung im Bericht des vorangegangenen Lehrgangs im März. Mir wurde von einem aufmerksamen Leser des letzten Seminarberichts folgendes geschrieben: „...ich habe gerade auf der SKB Seite den Link zu Deinem Bericht vom letzten Kyusho LG verfolgt und diesen dann natürlich auch gelesen. Nur zur Information und Richtigstellung: den Satz: "Wir meinen immer, wenn wir etwas benennen können, können wir es auch" hat kein Kampfkunstmeister gesagt, sondern der stammt von Maha Sthavira Sangharakshita, einem buddhistischen Mönch und Buchautor. Das ganze Zitat geht wie folgt: "Da es uns misslungen ist, Gedanken von Dingen zu unterscheiden, werden wir überdies darin scheitern, einen Unterschied zwischen Wörtern und Gedanken zu machen. Wir meinen immer, wenn wir etwas benennen können, hätten wir es auch verstanden.“



Ich freue mich über jede noch so kleine Unterstützung, nicht nur meine Texte immer besser und qualitativ hochwertiger zu gestalten, sondern auch mein Dasein als Karateka zu einem glücklichen Ende zu bringen (IRGENDWANN, freilich!) Mein Aufruf an alle Interessierten: Nur Mut zur Unterstützung!

Das gestrige Seminar war wieder voller Eindrücke. Die Kata Heian Nidan (Shotokan) und die Saifa (Goju-Ryu) standen auf dem Programm. Die Anwendungsmöglichkeiten machen natürlich vor keiner Kata der verschiedenen Stilrichtungen halt und das ist gut so, denn dies sichert auch die Vielfalt der Teilnehmer unserer Kyusho-Seminare und solcher Lehrgänge überhaupt. Beide Kata können sicher nicht miteinander verglichen werden, zu unterschiedlich sehen sie im Vortrag aus, aber in der Anwendung nähern sich manche Kata doch sehr an, gleich, wie unterschiedlich sie in der Ausführung zu sein scheinen. Es kommt gar nicht mal so selten vor, dass eine Technik einer Kata, wenn sie weitergeführt wird, einer ansonsten völlig anders aussehenden Technik einer anderen Kata auf einmal sehr nahe kommt. Echt verrückt, aber immer wieder interessant, was so sichtbar gemacht werden kann und das Licht der Welt erblickt oder einfach nur wiederentdeckt wird... Dieses Mal hat Thomas aber auch einmal einige ausgewählte Möglichkeiten der „Abwehr“ bei Angriffen mit einem Messer aufgezeigt. Desweiteren standen Technik-Ausführungen in 3-D an, die natürlich nicht auf Anhebelklappen können, aber auch nicht sollen, denn zu einfach wäre es! Solche Bewegungsabläufe, eine Technik aus der mentalen „Lockerheit“ heraus anzubringen, können eine schier unglaubliche Überlegenheit erzeugen. Es hat sich längst als Irrglaube herausgestellt, dass 150 kg Bier und Speck erforderlich sind, um jemanden er-

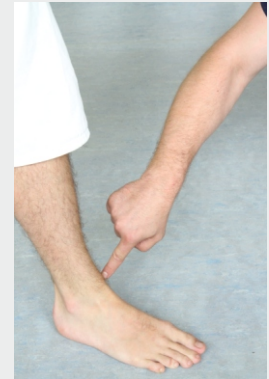


Fortsetzung auf Seite 2

Unser nächstes Kyusho-Seminar findet am 14.06.2014 beim KKT GO-JU Chemnitz statt. Info unter www.kampfkunstteam.de

schlagen zu können. Selbstverständlich aber ist die mentale Lockerheit auch kein Garant für Erfolg, aber es scheint eine gute Möglichkeit zu sein, neben hart erarbeiteter Technik auch den Geist zu schulen und die Vernunft, dies alles auf der Grundlage ständiger Überlegung, was ich eigentlich erreichen will! Kurioserweise trainieren viele Karateka sehr hart, um es gar nicht erst zum Kampf (Ernstfall) kommen zu lassen und das ist gut! Die Einheit von körperlicher und mentaler Fitness und weiter auch sozialer Kompetenz sind die Elemente, die uns letztendlich lange bei guter Gesundheit halten. Ich habe inzwischen so viele Kämpfer kennen gelernt, die sich irgendeinem Kampfsystem angeschlossen haben, weil es ihnen besonders brutal und damit cool erschien. Das Training hat aber manchem schon dabei die Gesundheit genommen, obwohl uns die Selbstverteidigung doch das vorläufige Überleben sichern oder unsere Gesundheit erhalten soll.

Ich wünsche euch allen erfolgreiche Trainingsmonate, bis neue Informationen unserer kampfkunstteam.de Kyusho-Seminar-Reihe vorhanden sind.



Nächstes KKT-Seminar:
27. September 2014



Kampfkunst-Team GO-JU Chemnitz e.V.



„Wer nur in die Spuren anderer tritt,
hinterlässt selbst keine!“



Unser nächstes Kyusho-Seminar findet am 27.09.2014 beim KKT GO-JU Chemnitz statt. Info unter www.kampfkunstteam.de